

# Statussymbol für Chinesen **Brieftaube statt Porsche**

Von T. KINDEL  
und D. MÜLLER

## Dortmund - **Pe- king-Taube statt Peking-Ente?**

Bei der Deutschen Brieftauben-Ausstellung in den Dortmunder Westfalenhallen kommen immer mehr Besucher aus China. Vermögende Liebhaber aus Asien sind bereit, Millionen-Summen für die prachtvollsten Exemplare zu bezahlen.

**Experte James Ho (50) zu BILD:** „Viele Chinesen sehen die Tauben als gute Kapitalanlage, investieren deshalb reichlich Geld in ihr Hobby!“ Wie recht er

Der  
chinesische  
Experte  
James Ho  
begutachtet  
Brieftauben  
bei der Aus-  
stellung in  
Dortmund

hat, zeigen diese irren Deals:

► **Ein chinesischer Geschäftsmann ersteigerte 2019 die belgische Taube „Armando“ für sagenhafte 1,25 Millionen Euro!**

► **Täubchen „Miracle“ (deutsch: Wunder) fliegt bei einem Turnier in Peking 2018 allen davon, wechselt im Anschluss den Besitzer. Der Preis? 2,75 Millionen Euro!**

James Ho: „Das Limit ist noch lange nicht erreicht, denn der Taubensport befindet sich in China noch im Aufbau!“

**Richard Groß (57), Präsident der Deutschen**

**Brieftaubenzüchter, zu BILD: „Tauben sind in China ein echtes Statussymbol. In Deutschland stellt man sich lieber einen alten Porsche in die Garage.“**



Foto: STEFAN SCHIÖK